

Sitzung	Gemeinderat - Ö - 06.07.2010
Beratungspunkt	Mensa Fürstenberg-Gymnasium und Erich Kästner-Schule - Neuverpachtung
Anlagen	1
Finanzposition	
vorangegangene Beratungen	

Erläuterungen:

Der aus Vertretern des Fürstenberg-Gymnasiums mit Eltern und Schülervetretern, der Erich Kästner-Schule und der Stadt gebildete Runde Tisch hat die für den Mensabetrieb in Form einer Pächterlösung eingereichten Angebote geprüft und bewertet. Das Bewertungsergebnis ist der Sitzungsvorlage zur Kenntnisnahme beigefügt. Der Runde Tisch empfiehlt, die Mensa an den Bieter 2 zu verpachten.

Aufgrund der Erfahrungen aus dem bisherigen Mensabetrieb und den beim Besichtigungstermin in der Wenzinger-Schule in Freiburg und bei den Testessen gewonnenen Erkenntnissen sieht der Runde Tisch die Möglichkeit, die Attraktivität der Mensa insgesamt, die Essensausgabe und die organisatorischen Abläufe in der Mensa durch folgende Maßnahmen zu verbessern:

- gekühlte Salattheke, bei der sich die Schülerinnen und Schüler selbst bedienen können
- zweite Ausgabetheke für das Essen im Sinne einer beschleunigten Essensausgabe
- Tafelwasseranlage für das gewünschte und empfohlene kostenlose Getränk

Die Umsetzung dieser Empfehlungen ist unabhängig von der Entscheidung für eine der drei möglichen Verpflegungslösungen. In dieser Hinsicht besteht deshalb kein Zusammenhang mit der Pächterentscheidung. Weil die aufgezeigten Notwendigkeiten die Grundausstattung der Mensa berühren, müssten diese Anschaffungen von der Stadt getätigt werden. Angebote liegen vor. Folgende Kosten würden voraussichtlich entstehen:

- | | |
|--|---------------------|
| • Salattheke (je nach Ausführung) | 4.000 € bis 5.000 € |
| • Warmausgabebüfett (je nach Ausführung) | 3.600 € bis 4.100 € |
| • Tafelwasseranlage | 2.500 € |

Die Verwaltung schlägt vor, in Abstimmung mit dem neuen Pächter diese Geräte zu beschaffen und außerplanmäßig zu finanzieren. Die Vergabe dieser Lieferung kann vom Oberbürgermeister entschieden werden; dies würde auch für die Genehmigung der außerplanmäßigen Ausgabe gelten, soweit diese den Betrag von 10.000 € nicht überschreitet.



Beschlussvorschlag:

1. Die Empfehlung des Runden Tisches wird zur Kenntnis genommen.

2. Der Verpachtung der Mensa beim Fürstenberg-Gymnasium an den Bieter 2 wird zugestimmt.
3. Dem Verzicht auf die Zahlung einer Umsatzpacht für ein Probejahr wird zugestimmt.
4. Der Beschaffung der vorgeschlagenen Gerätschaften wird zugestimmt; ebenfalls der dadurch entstehenden außerplanmäßigen Ausgabe und dem Finanzierungsvorschlag der Verwaltung, soweit nicht die Zuständigkeit des Oberbürgermeisters gegeben ist.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem neuen Pächter einen Pachtvertrag abzuschließen und darin alle notwendigen Dinge zu regeln.
6. Nach Ablauf des Probejahrs ist die Angelegenheit wegen der Festsetzung der Höhe der vom Pächter zu zahlenden Umsatzpacht (bisher 5%) dem Gemeinderat wieder vorzulegen.

Beratung: